



- Regelwerk -

1. Spielziel

Flunkyball ist ein Trinkspiel bei dem das Team gewinnt, welches zuerst sein Bier vollständig geleert hat.

2. Spielaufbau

Zum Spielen benötigt man einen Ball, der in etwa Handball/Mini-Fußball Größe hat. Da auf Festivals gerne ein Schuh oder ein Hausschuh verwendet wird, werden wir am FM4 Frequency Festival statt einem Ball ein solches oder ähnliches Wurfgerät verwenden.

2 gleichstarke Teams, bestehend aus 4 Mitgliedern (und 1 Ersatzspieler) stellen sich gegenüber an den Grundlinien auf. Dort befinden sie sich zu jedem Rundenbeginn.

Jeder Spieler benötigt ein volles Bier (0,5 Liter Dose) das er auf bzw. hinter der Grundlinie platziert. Das Bier wird vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.

Auf der Mittellinie wird eine Zielflasche (1,5l) platziert und mit ca. 1/4l Wasser befüllt.

Spielfeldgröße: 4 x 10 Meter

Untergrund: Teppichrasen

3. Spielablauf

Im Vorfeld wird das gesamte Teilnehmerfeld in 2 Slots eingeteilt, welche über ihre Startzeit am ERSTEN Spieltag entscheiden.

Die Teams erscheinen somit am ersten Turniertag zu zwei unterschiedlichen Zeiten, nämlich um 14:30 bzw. 16:00, beim FlunkyBall-Court am Kerngelände zur Startnummernausgabe.

Dort erhalten sie nach dem First Come – First Serve Prinzip ihre Startnummer.

Vor der 1. Runde wird durch Münzwurf (oder anderem geeigneten Losverfahren) entschieden welches Team beginnt. Entscheidet sich der Gewinner für den Ball, darf der Verlierer die Seite wählen oder umgekehrt.

Das beginnende Team (hier Team A) bekommt das Wurfgeschoss, darf zuerst werfen und muss versuchen die Zielflasche umzuwerfen. Wurde die Zielflasche umgeworfen, darf Team A beginnen sein Bier auszutrinken bis Team B die Runde beendet.

Team B muss die Zielflasche wieder aufstellen, den Ball holen und sich wieder an der Grundlinie aufstellen und beendet so die Runde.

In der nächsten Runde darf Team B werfen und Team A die Zielflasche wieder aufstellen.

Die Spieler des jeweiligen Teams müssen sich beim Werfen des Wurfgeschosses sowie beim Aufstellen der Flasche abwechseln.

Bei nicht umgeworfener Zielflasche ist eine Runde ebenfalls beendet und das andere Team ist wieder dran mit werfen.

Es werden so viele Runden gespielt, bis das Spielziel erreicht ist.

Sollte die Zielflasche auch bei mehrmaligem Versuch nicht von einem der Teams getroffen werden, hat der Spielleiter die Möglichkeit weitere Flaschen in der Mitte des Spielfeldes zu platzieren, um den Spielverlauf zu beschleunigen.

Die Einhaltung der Regel wird von einem Schiedsrichter überwacht.

4. Allgemeine Hinweise

Die Spieler müssen abwechselnd der Reihe nach werfen. Jeder muss werfen, keiner darf ausgelassen werden.

Während des Spiels darf kein Bier verschüttet werden, weder durch Umkippen, Überschäumen, Kleckern oder sonstiges. Ob durch Eigenverschulden oder Fremdeinwirkung macht keinen Unterschied, jeder Spieler ist für sein Bier verantwortlich.

Alle Spieler befinden sich mit ihrem Bier hinter der Grundlinie. Es darf nicht übertreten werden und das Bier nicht vorher angehoben werden.

Die Zielflasche darf auf ganzer Breite auf der Mittellinie aufgestellt werden. Dabei sollte die Zielflasche nicht weiter als 10 cm von der Linie entfernt stehen.

Geworfen wird oberhalb der Hüfte.

Ein Bier gilt als ausgetrunken bis nicht mehr als die vorher definierte Restmenge bei umgedrehter Dose austritt.

Es wird „Best of One“ gespielt. Das Spiel ist nach vollständiger Leerung der Biere von einem Team sofort vorbei. Wobei es egal ist ob das eine Team weniger Anzahl der Würfe hatte als das Beginnende.

Jede Runde wird vom Schiedsrichter freigegeben und beendet.

Es darf erst losgelaufen werden sobald das Wurfgeschoss die Hand verlassen hat.

Die Abgabe des Bieres muss von dem Spieler angezeigt werden und kann nicht widerrufen werden.

Die Bierdose wird nach Erfüllung der 3 Tropfen – 3 Sekunden – Regel als leer gewertet.

Das dritte Strafbier führt zur automatischen Disqualifikation des gesamten Teams.

C. Fehlerkatalog (Entwurf)

Fehlerkategorie	Fehlerbeschreibung	Strafmaß
Bier verschüttet	umkippen	Strafbier für den betreffenden Spieler
	überschäumen	
	nicht korrekte Abgabe	
Spielablauf	Übergetreten	Aussetzen des betreffenden Spielers
	zu früh geworfen	
	Wurfreihenfolge nicht eingehalten	
	Trinkdauer nicht eingehalten	
Verhalten	Schiedsrichter missachtet/beleidigt	Disqualifikation des Teams
	Spielsabotage (Ball wegwerfen usw.)	
	mutwillige Zerstörung	